

Ein Dezenium IVU – Miteinander, Füreinander und IT gemeinsam leben

Beratung, Implementierung und Betreuung als IT-Partner der Versorgungsunternehmen: Interview mit IVU-Chef Reinhard Stenzel zum Unternehmensjubiläum

Umfassendes IT-Expertenwissen, langjährige Energie-Erfahrung und unabdingbare Correctness erleben die Kunden der Norderstedter IVU Informationssysteme GmbH, exklusiver IT-Betreuer der Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge und mit zehn Service- und Vertriebsbüros bundesweit vor Ort. Software-Entwickler ist dabei die Ulmer Wilken GmbH. – Zum zehnjährigen Bestehen des Unternehmens stand der Geschäftsführende Gesellschafter der IVU, Reinhard Stenzel, der IVU EXPRESS-Redaktion als Interviewpartner zur Verfügung.

Herr Stenzel, zehn Jahre IVU GmbH – was fällt Ihnen spontan dazu ein?

Nun, zunächst natürlich der Dank an die, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben, allen voran unsere Kunden. Und selbstverständlich gilt mein Dank auch den Kollegen. – Wenn ich mich an die fachlichen Gegebenheiten erinnere, fällt mir das Jahr 1999 ein, in dem wir die Jahrtausendwende für unsere Kunden informationstechnisch stemmten. Dies war eine große Herausforderung. Mit damals 13 Mitarbeitern! Es gab außerhalb der IVU nicht wenige, die skeptisch waren. Deswegen noch ein zusätzliches Danke an die VU-Arge, die volles Vertrauen in uns gesetzt hat.

Sie selbst sind seit gut dreißig Jahren in der IT-Branche erfolgreich. Zunächst als Manager bei der NCR, dann als selbständiger Unternehmer. In der schnelllebigen IT-Branche ist dies nicht selbstverständlich. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Erfolgsgeheimnis? Zu pathetisch. Das Wort schmeckt mir nicht. Im Gegenteil: Wir machen keine Geheimnisse aus unseren zukünftigen Entwicklungen gegenüber den Kunden. Wir pflegen mit ihnen einen offenen Umgang. Nur dadurch wurde erreicht, die gesamte VU-Arge planmäßig und

kostengünstig mit relativ kleiner Mannschaft Jahr-2000-fähig und Euro-fähig zu machen. Wir haben das in der Regel zu vierstelligen D-Mark-Beträgen hinbekommen.

Offener Umgang hört sich gut an. Aber was bedeutet dies konkret?

Ich nenne beispielhaft die Zusammenarbeit mit der VU-Arge. In regelmäßigen Sitzungen stimmen wir die zu leistenden – zur Zeit meist vom Gesetzgeber initiierten –



Im Gespräch mit IVU EXPRESS: Reinhard Stenzel, Geschäftsführender Gesellschafter der IVU Informationssysteme GmbH.

Projekte ab. In diesen Sitzungen werden Personalkapazitäten bei der IVU, aber auch die der Kunden analysiert. Daraus werden Termine abgeleitet. Die damit verbundenen Kosten werden vor Projektstart offen und natürlich auch kontrovers diskutiert. Am Ende steht ein Projektplan, der beide Seiten – Anwender und IVU – in die Pflicht nimmt. Nur so war es im Übrigen möglich, das CS/2 ENER:GY-Projekt für die Anwender und die IVU mit vergleichsweise geringen Kosten zu schultern. Wir haben durch diese Art der Zusammenarbeit mit der VU-Arge und unserer standardisierten Einführungs-methode von 2002 bis 2005 in knapp drei



IT-Treffpunkt Stadtwerke bei IVU und VU-Arge

Die Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge und ihr IT-Dienstleister IVU Informationssysteme GmbH, beide Norderstedt, laden für den 19. bis 21. Februar 2008 nach Essen zu ihrer gemeinsamen Präsentation auf der E-world in Halle 3.0, Stand 135, Team Energy, ein.



Kernthema sind hier die vielfältigen Nutzen der IT-Entwicklungspartnerschaft, in der die IVU, die VU-Arge und das Ulmer Softwarehaus Wilken zum Vorteil der Stadtwerke zusammenwirken. Gerade auch im Zusammenhang mit der ins Haus stehenden Anreizregulierung können so IT-Kosten im planbaren Rahmen gehalten werden. Entsprechende Instrumente zur Kostenüberwachung werden in Essen gezeigt.

Weitere spannende E-world-Themen sind unter anderen der neue Regulierungsmanager RUM Gas zur Bewältigung der Geschäftsprozesse Lieferantenwechsel (GeLi) und das in das ERP-System integrierte IVU Internet-Online-Self-Service-Portal.



Hauptsitz der IVU Informationssysteme GmbH in der Rathausallee 33 in Norderstedt

Jahren mit 30 Beratern circa 70 Wilken-Software-Installationen realisiert.

Apropos Wilken. Wie läuft die Zusammenarbeit?

Lassen Sie mich hier zunächst ein wenig ausholen. Wir haben uns bei der Gründung der IVU reiflich überlegt, ob wir die Wertschöpfungskette Entwicklung, Vertrieb und Implementierung auch weiterhin komplett bedienen wollen. Wir haben uns dann aus verschiedenen Gründen dazu entschieden, für die Entwicklung der ERP-Seite einen Partner zu suchen. Ich halte diese Entscheidung auch im Nachhinein für richtig. Unsere Entwicklungsressourcen werden für eine Vielzahl anderer Themen eingesetzt. Beispielhaft sei die Einbindung von Workflow-Systemen, Archivierungssystemen oder auch des neuen IVU Internet-Online-Self-Service-Portals in das Wilken-System genannt. Wir haben über zehn Software-Systeme in CS/2 ENER:GY eingebunden. Zukünftig wird die Einbindung dieser neuen um das ERP-System kreisenden »Sattellitenanwendungen« noch wichtiger. – Nun zu Ihrer Frage: Die Partnerschaft mit der Wilken GmbH geht jetzt ins achte Jahr. Ich kann sagen, dass wir diese Entscheidung nicht bereut haben. Wilken hält Wort, insbesondere dann, wenn es gilt, vom Gesetzgeber vorgegebene Termine einzuhalten. Aber auch in der Entwicklungspartnerschaft – die den Anwender von eventuellen Update- und Upgradekosten frei hält – werden die Anforderungen zügig umgesetzt. In Wilken-Geschäftsführer Dr. Andreas Lied haben wir einen zuverlässigen Ansprechpartner.

Was heißt Entwicklungspartnerschaft?

Die an der Entwicklungspartnerschaft Beteiligten sind die VU-Arge und die IVU GmbH sowie die Wilken GmbH. Vereinfacht gesagt werden hier Entwicklungsvorhaben durch das »Stahlbad« der Fachleute auf Kundenseite, namentlich der Facharbeitskreise der VU-Arge, geschickt. Von den Facharbeitskreisen gibt es dankenswerter Weise den Praxis-Input. Die daraus resultierenden, einvernehmlich für sinnvoll erachteten Entwicklungen werden dann zu

einem Teil von der VU-Arge im Vorfeld mitfinanziert. Dies nützt allen Beteiligten. Neben den offensichtlichen Vorteilen dieser Vorgehensweise, befreit sich die VU-Arge auch noch – ich erwähnte es eben – von eventuellen Update- und Upgradekosten. – Ganz entscheidend sind natürlich die Menschen, die zusammen wirken. Unser Leiter Neue Informationssysteme, Uwe Wagner, ist in die Entwicklung im Wilken-Team mit einbezogen und hat, wie zum Beispiel bei der BK 06, maßgeblichen Einfluss auf die Konzeption nehmen können.

Wie geht es in den nächsten zehn Jahren mit der IVU weiter?

Wie heißt es so schön: Der erfahrene Prophet wartet die Ereignisse ab. Nein, im Ernst. Wir haben Mitarbeiter, die in der Branche ihr Berufsleben verbracht haben beziehungsweise verbringen, und wir sind in dieser Hinsicht sehr gut aufgestellt. Junge Kollegen, wie Ingo Stenke und Patrick Kloppe, haben Teamverantwortung übernommen und wachsen gleichsam nach. Dazu werden wir uns die Anpassungsfähigkeit an veränderte Marktbedingungen erhalten müssen und unser Geschäft unter anderem auch in unserem Rechenzentrum mit neuen Dienstleistungsprodukten weiter ausbauen. Bis dato haben wir vornehmlich zügig und kostengünstig implementiert. Durch die Anreizregulierung wird zukünftig die Optimierung der Prozesse mit einer veränderten Arbeitsteilung bei den Kunden im Fokus stehen. Der Automatisierungsdruck wird auf die Versorgungswirtschaft eher zu- als abnehmen. An dieser Stelle werden dann die Grenzen zwischen Organisationsberatung und Implementierung der entsprechenden Lösung fließend. Wir haben hier erste Referenzprojekte, zum Beispiel bei den Stadtwerken Böhmetal.

Wie geht es mit Ihnen persönlich weiter? Sie sind gerade 62 Jahre alt geworden.

Das eigentliche Tagesgeschäft ist bei den Kollegen Heiner Kloppe und Jens Willendorf in guten Händen. Und bei meiner rechten Hand, dem Kollegen Oliver Vetter, laufen die Fäden so zusammen, dass ich jederzeit orientiert bin. Ich werde mich und meine Erfahrung noch einige Jahre der nachhaltigen Zukunftssicherung des Unternehmens widmen. Diese Herausforderung stellt sich ja täglich neu, und es gilt hierbei zunehmend die Trends von morgen zu erkennen. Für diese Aufgabe ist es auch kein Nachteil, wenn man keine 25 Jahre mehr ist. Insofern halte ich es mit dem Bundespräsidenten, der ja für ein neues Miteinander zwischen jung und alt plädiert.

Herr Stenzel, herzlichen Dank für das Gespräch.

IVU Termine

IT-Treffpunkt Berlin: IVU und VU-Arge- Managementtagung 2008

Zum fünften Mal jährt sich am 29. und 30. Mai 2008 die für Werkleiter, Vorstände und Geschäftsführer von Stadtwerken konzipierte Managementtagung, die von der IVU Informationssysteme GmbH und der Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge im Hotel Intercontinental in Berlin ausgerichtet wird. Aktuelle IT-Themen, aber auch Fragen allgemeinen unternehmerischen Interesses werden auf hohem Niveau erörtert. Fachgeselligkeit bietet wie immer eine Abendveranstaltung. Die Anmeldung empfiehlt sich schon jetzt: Dagmar Mikolaiczky, IVU GmbH, E-Mail dmikolaiczky@ivugmbh.de oder per Telefon (0 40) 52 50 64 - 10, Telefax 52 50 64 - 44.

Aktuelle IVU-Seminare für GeLi Gas

Nach den vielen IVU-Lehrveranstaltungen zum Thema Regulierungsmanager RUM Strom der letzten Monate liegt nunmehr der Schwerpunkt auf Seminaren für die Geschäftsprozesse Lieferantenwechsel GeLi Gas. In den Kursen wird der neue Regulierungsmanager RUM Gas in Grundlagen und Aufbau erklärt. Neuerungen in CS/2 ENER:GY, wie Kundeninformationssystem und Systemmanagement, werden eingearbeitet. Nach der Einführung in die grafische Oberfläche von RUM wird die Abarbeitung der Prozesse demonstriert und geübt: Stammdatenänderung, Lieferbeginn und -ende, Zählwertübermittlung, Lieferantenwechsel, Geschäftsdatenabfragen, Ersatzversorgung und Netznutzungsabrechnung.

Darüber hinaus bietet die IVU GmbH wie immer ein umfangreiches Programm an Schulungen und Seminaren für Kundenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie weitere Interessenten an. Thematisch bedient werden umfassend die einzelnen Module von CS/2 ENER:GY und der Personalmanagement-Software IVU LOGA. Informationen unter: (0 40) 52 50 64 - 10.



IVU EXPRESS wird herausgegeben von der IVU Informationssysteme GmbH, Rathausallee 33, D-22846 Norderstedt, Telefon (0 40) 52 50 64-00, Telefax (0 40) 52 50 64-44, E-Mail: info@ivugmbh.de, Internet: www.ivugmbh.de

Copyright 2008 by IVU GmbH, Norderstedt

ISSN 1614-9963

Litteraturverlag Karlheinz Hartmann, Schneckenhofstraße 17-19, D-60596 Frankfurt am Main, E-Mail: litteraturverlag@web.de

Redaktion: Karlheinz Hartmann, Fachredaktion Energie

Satz und Layout: Gerhild Krauß-Kashani für Druckerei Wolf, Ingelheim E-Mail: kontakt@druckerei-wolf.de

Reproduktion: Lithostudio Krecksch, Hösbach,

E-Mail: litho-krecksch@t-online.de

Druck: Druckerei Wolf, Helga Winterheimer, Ingelheim, E-Mail: kontakt@druckerei-wolf.de

Fotos: Litteraturverlag (2)

Beratung mit Energie



Ihr IT-Dienstleister in der Versorgungswirtschaft:
IVU Informationssysteme GmbH

Rathausallee 33 - D-22846 Norderstedt - Tel. (0 40) 52 50 64-00 - Fax (0 40) 52 50 64-44 - www.ivugmbh.de - E-Mail: info@ivugmbh.de